TATORT UNTERNEHMER · PRESSE

Der Weg zwischen drei Welten

Ich kenne drei Welten aus eigener Erfahrung. Ich war Banker, bin seit über 20 Jahren selbst Unternehmer und arbeite seit mehr als 15 Jahren als Experte für Unternehmenssteuern. Als Betriebswirt und Jurist verstehe ich die Sprache der Zahlen ebenso wie die des Rechts.

Als Multiunternehmer habe ich in den letzten 20 Jahren mehrere Familienunternehmen durch wirtschaftlich herausfordernde Zeiten geführt. Unter anderem habe ich ein Speditionsunternehmen am Frankfurter Flughafen aktiv geführt und durch die Coronazeit geleitet. Höhen und Tiefen eines Unternehmers gehörten zu meinem Alltag. Ich habe viele Kämpfe geführt und meinen Weg gebaut.

Genau diese Kombination ist selten. Ich bin das Bindeglied zwischen Bank, Finanzamt und Unternehmen. Wo andere nur einen Ausschnitt sehen, übersetze ich zwischen allen dreien. Ich kenne beide Seiten des Schreibtischs, weil ich selbst Krisen durchgestanden und aus meinen Fehlern gelernt habe.

Als Banker habe ich gesehen, woran Unternehmen scheitern. Als Unternehmer habe ich erlebt, wie sich Druck, Verantwortung und Krise wirklich anfühlen. Diese doppelte Erfahrung prägt bis heute, wie ich auf Zahlen schaue.

Meine Überzeugung ist einfach: Zahlen sind die Sprache des Unternehmens. Wer sie liest und versteht, führt besser. Ich mache aus dem Zahlendschungel Klartext und aus Unternehmern Zahlenmenschen.

Auch das oft gefürchtete Finanzamt sehe ich nicht als Gegner, sondern als möglichen Partner, sobald man die Regeln kennt und richtig kommuniziert. Und gerade in der Krise verraten Bilanzen längst nicht alles. Erst der unternehmerische Blick erkennt dort Chancen, wo andere nur Risiken sehen.

Für wen ich arbeite

Unternehmer in allen Phasen ihres Geschäfts. Vom Gründer über den wachsenden Mittelständler bis zum Unternehmen in der Sanierung. Ihnen allen gebe ich weiter, was ich mir über Jahrzehnte erarbeitet habe: den sicheren Umgang mit den eigenen Zahlen.